



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

„was bleibt“

Foto-Workshop

5. bis 7. Mai 2017

„was bleibt“

unter diesem Motto entwickeln die Teilnehmenden des dreitägigen Foto-Workshops in der Gedenkstätte Bergen-Belsen eigene Fotogeschichten im Autorenstil.

Mit dem Blick durch die Kamera nehmen die Teilnehmenden am historischen Ort Spuren der Geschichte wahr, die versteckt scheinen und diesen Ort doch unverkennbar prägen.

Mit welchen Mitteln können die entstanden Fotos Geschichten erzählen?

Teil des Workshops ist es, den historischen Ort kennen zu lernen und zu begreifen. Der Einführung in die Geschichte Bergen-Belsens mit dem Kriegsgefangenenlager, Konzentrationslager und DP-Camp folgt das Kennenlernen des historischen Lagergeländes und der Ausstellung. Darauf baut der Fotokurs auf, in dem die Teilnehmenden eine eigene Bilderserie im Stil der Autorenfotografie erarbeiten. Viel Zeit ist für das Fotografieren und gemeinsame Besprechen der entstandenen Bilder eingeplant. Fragen nach dem Bildaufbau, Kombination von Motiven und deren gestalterischen Umsetzung in eine Bilderserie werden beantwortet.

Team:

Sabine Bergmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Abteilung Bildung und Begegnung, gibt vielfältige Einblicke in die Veränderungen des Gedenkstätten Geländes der letzten Jahrzehnte.

Mark Mühlhaus, Fotograf *attenzione photographers*, arbeitet seit vielen Jahren zum Thema Gedenkstätten, daraus sind eine Ausstellung und zwei Bücher entstanden. Die politische Fotografie spielt in seiner Arbeit eine wichtige Rolle und dafür ist er unter anderem in Syrien und Serbien unterwegs.

Anmeldung und Information:

Der Workshop „was bleibt“ findet vom 5. bis 7. Mai in der Gedenkstätte Bergen-Belsen statt.

Es wird ein Teilnahmebeitrag von 150 Euro für Erwerbstätige und 120 Euro für Studierende und Auszubildende/Erwerbslose erhoben. Darin sind die Kosten für das Programm, Unterkunft, Verpflegung sowie die zur Verfügung gestellten Spiegelreflexkameras enthalten.

Die Unterbringung erfolgt im Anne-Frank-Haus in Oldau. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie spezielle Verpflegungswünsche haben. Die Teilnehmenden erteilen der Gedenkstätte Bergen-Belsen die Nutzungsrechte an den entstandenen Fotos.

Anmelden können sich Interessierte ab 18 Jahren mit Grundkenntnissen der manuellen Fotografie mit Angabe von Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Alter und ob Sie ihre eigene Spiegelreflexkamera mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. April 2017 an.

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Sabine Bergmann
Anne-Frank-Platz
29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 4759-0
veranstaltung.bergen-belsen@stiftung-ng.de

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten
Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne-Frank-Platz
D-29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

bergen-belsen@stiftung-ng.de

Foto: Jürgen D., Foto-Workshop 2015

Gefördert über die Stiftung niedersächsische Gedenkstätte aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

www.bergen-belsen.de